

Gemeindezeitung

der Marktgemeinde

Judenau-Baumgarten

3 / 2020



Der Spielplatz Zöfing erstrahlt in neuem Glanz

Neben dem neuen Calisthenics Park für alle Sportbegeisterten und all jene, die es noch werden möchten, wurde der Spielplatz Zöfing außerdem um ein paar moderne Sitzgelegenheiten erweitert. Auch die alte Sandkiste, wurde durch eine neuere, bunte und sehr kreative Version ersetzt. Unser herzlicher Dank gilt besonders der Landjugend Tullnerfeld, sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Projektmarathons! Weitere Informationen zum Projektmarathon siehe Seite 6.

Aus dem Inhalt

Wichtiges & Informatives	S. 2
Vorwort des Bürgermeisters	S. 3
Aus dem Gemeinderat	S. 4
Aktuelle Berichte	S. 5
Jubiläen	S. 18
Termine	S. 20

Gemeindeamt: Hauptstraße 41, 3441 Baumgarten
 Telefon: 02274 / 7216 Fax: 02274 / 7216 - 15
 e-mail: gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at
www.judenau-baumgarten.at

Parteienverkehr: Montag, Donnerstag, Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 17.00 - 19.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden: Montag: 9.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Altstoffsammelzentrum
 Mo - Sa 06:00 - 22:00 Uhr (mit e-card)
 Mi 15:00 - 19:00 Uhr (ohne e-card sowie Übernahme kostenpflichtiger Abfälle und Problemstoffe)



Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan bzw. das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern. Von dieser Änderung könnte auch Ihr Grundstück bzw. ein an Ihre Liegenschaft angrenzendes Grundstück betroffen sein. Diese Änderung wird nach den diesbezüglichen Bestimmungen des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 vom 30.9.2020 bis 11.11.2020 zur öffentlichen Auflage gebracht und ist im Gemeindeamt Baumgarten während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Weiters ist beabsichtigt für den Bereich „Betriebsgebiet Judenau“ in der KG Judenau ein Teilbebauungsplan zu erlassen und den Teilbebauungsplan für den Bereich „Riedeln“ in der KG Baumgarten abzuändern. Der Entwurf wird nach den Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 vom 14.10.2020 bis 25.11.2020 zur öffentlichen Auflage gebracht und ist im Gemeindeamt Baumgarten während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Dauerparkplätze am Bahnhof Tullnerfeld

Ab sofort können Dauerparkplätze im Parkdeck beim Bahnhof Tullnerfeld angemietet werden. Die Dauerparkplätze befinden sich auf der Ebene 9 und 10. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt Michelhausen bei Frau Romana Nußbaumer (Tel. 02275/5241-12, email: nussbaumer@michelhausen.gv.at) melden.

Preise:

Jahres-Dauerparkkarte: € 600,00 inkl. MWSt.

Monats-Dauerparkkarte: € 120,00 inkl. MWSt.

Kartenkaution: € 60,00 inkl. MWSt./einmalig pro Parkkarte



Neue Direktorin in der Volksschule

Zum ersten Schultag am 7. September 2020 durften wir Sigrid Sallfert als neue Direktorin in unserer Volksschule in Baumgarten begrüßen. Nach dem Übertritt von Frau Direktor Irene Bichler in den wohlverdienten Ruhestand übernimmt Sigrid Sallfert auch gleichzeitig die Leitung in der Volksschule Langenrohr. Zum Schulstart überraschte Bürgermeister Georg Hagl unsere neue Direktorin mit einer Schultüte und wünscht einen guten Start in ein herausforderndes Schuljahr!



Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Judenau-Baumgarten; für den Inhalt verantwortlich: Georg Hagl, 3441 Baumgarten, Hauptstraße 41
Erscheinungsort: 3441 Judenau-Baumgarten, Druck: Geiger 3443 Sieghartkirchen



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

In unserer letzten Gemeindezeitung habe ich geschrieben, dies ist „die erste Zeitung nach der Corona-Krise“ und wir alle dachten dieses Gespenst sind wir in einigen Monaten wieder los. Leider hat uns diese Gesundheitskrise wieder und es liegt an uns, durch vernünftiges Handeln diesem heimtückischen Virus keine Chance zu geben sich ungehindert auszubreiten. Die Corona-Fälle in Judenau-Baumgarten haben sich im Vergleich zu anderen Gemeinden in Niederösterreich sehr in Grenzen gehalten. Dafür möchte ich Ihnen danken. Das neuerliche Aufkommen der Pandemie hat leider ungünstige Auswirkungen für unsere geplanten Veranstaltungen im Herbst. Es wird keine Kulturtage geben, viele geplanten Feste und Veranstaltungen sind nicht durchführbar und auch in der Gastronomie bleibt uns die Maske erhalten. Diese Anweisungen stoßen bei niemanden auf Gegenliebe aber ich hege dadurch die Hoffnung, dass wir nächstes Jahr wieder zu unserem normalen Leben zurückkehren können. Bis dahin wünsche ich allen Gesundheit und Durchhaltevermögen, damit wir weiterhin eine weitgehend corona-freie Gemeinde bleiben.

Die derzeitige Krise hat natürlich auch Auswirkungen auf unsere Tätigkeit in der Gemeinde. Seitens des Landes wurden schon zugesagte Finanzmittel entweder auf nächstes Jahr verschoben (z.B.: Neues Amtshaus, Glasfaserausbau, ...) oder zum Teil auch gekürzt (Straßenbau, ...). Wir haben daher in den nächsten Wochen die Aufgabe genau zu prüfen, was können und wollen wir heuer noch umsetzen und welche Agenden müssen wir auf das nächste Jahr verschieben.

Nicht ohne Stolz darf ich Ihnen mitteilen, dass im Gemeinde Ranking der finanzstärksten Gemeinden Österreichs, Judenau-Baumgarten wieder mit dem 161. Platz von insgesamt 2095 Gemeinden bewertet wurde. Das ist für die Gemeindevertretung und auch die Gemeindeverwaltung der Beweis und auch die Bestätigung, dass wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln sparsam, wirtschaftlich und auch vernünftig haushalten.

Ein Projekt das vor kurzem erst in der KG Zöfing umgesetzt wurde, hat mich persönlich sehr gefreut. Die Mitglieder der Landjugend Tullnerfeld haben sich bemüht den Spielplatz, im Zuge des diesjährigen Projektmarathons der Landjugend NÖ, zu verschönern. Unsere Jugend-Gemeinderätin Tanja Nagl hat hier zudem mit neuen Geräten eine tolle Spiel- und Sportstätte für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen geschaffen. Es sind alle herzlich eingeladen die neuen Fitnessgeräte auszuprobieren und zu nutzen!

Über den Sommer wurden auch die ersten Auffangbecken für die KG Zöfing errichtet und es war bei den heftigen Niederschlägen im Sommer bereits zu beobachten, dass diese Becken funktionieren. Danke den Herren des Agrarausschusses, die hier viele Überlegungen angestellt haben um für Zöfing eine gute Lösung zu finden. Am Projekt wird aber noch weitergearbeitet, sodass auch die Becken weiter Richtung Ortschaft bald errichtet werden können (die wasserrechtliche Bewilligung der BH ist dieser Tage bereits erteilt worden).

In diesem Jahr haben wir also noch Einiges vor und ich darf Ihnen einen schönen und sonnigen Herbst wünschen!

Ihr Bürgermeister



Georg Hagl





Projekt Mobilität neu denken

Zielsetzung der Gemeinden Tulln, Königstetten, Tulbing und Judenau-Baumgarten ist die Bewältigung der „last mile“ zum Bahnhof für die Pendler mit öffentlichen Verkehrsmittel interessant zu machen. Die Haltestellen sollen sich auf ein Minimum reduzieren. Zum Teil kommen bereits autonome VOR- und Shuttlebusse zum Einsatz. Die Firma Smart Digital wird ein Verkehrskonzept für die Optimierung der öffentlichen Anbindung zum BHF Tullnerfeld erarbeiten. Der Gemeinderat hat einstimmig die Beteiligung an den Gesamtprojektkosten mit einem Kostenanteil von € 10.000,00 welcher auf 25 Monate zu je einer Rate von € 400,00 aufgeteilt ist, beschlossen.

Beitritt zum Verein Region Tullnerfeld

Durch Zusammenschluss der 12 Gemeinden Atzenbrugg, Judenau-Baumgarten, Königstetten, Langenrohr, Michelhausen, Muckendorf-Wipfing, Sieghartskirchen, Sitzenberg-Reidling, Tulbing, Tulln, Würmla, Zwentendorf sollen zukunftsrelevante Themen u.a. Infrastruktur, Landwirtschaft und Naturraum, Flächenverbrauch gemeinsam thematisiert werden. Intensive Zusammenarbeit im Bereich Kultur und Veranstaltung ist geplant. Für die Vereinsgründung ist von allen beitretenden Gemeinden ein Beitrag von € 0,50/Einwohner jährlich aufzubringen. Der Gemeinderat hat den Beitritt zum Verein „Region Tullnerfeld“ einstimmig befürwortet.

Prüfungsausschuss

GR Ing. Bichler, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 22.6.2020 zur Kenntnis. Er führt aus, dass die Buchhaltung tagfertig aufgearbeitet war, und die Gebarung der Gemeinde wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird.

Straßenbezeichnung KG Judenau

Die nördliche Parallelstraße zur Sandfeldgasse wird bebaut und für die im Flächenwidmungsplan festgelegte Verkehrsfläche ist durch Verordnung ein Name festzulegen. Aufgrund des ehemals in diesem Bereich bestehenden Schalthauses wird der Name „Schalthausweg“ einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Bestellung der Grundverkehrskommission

Gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person je Katastralgemeinde als Ortsvertreter/in zu bestellen. Diese/r muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein. Der Gemeinderat hat einstimmig folgende Ortsvertreter bestellt:

KG Judenau: SCHÜTTENGRUBER Harald (Ersatz: PFIEL Mario)

KG Zöfing: REISENTHALER Gernot (Ersatz: KÖNIG Alfred jun.)

KG Baumgarten: SINNHUBER Roman (Ersatz: GUGERELL Wilhelm)

KG Freundorf: MUSSER Markus (Ersatz: HUFNAGL Rudolf jun.)

Straßenbauarbeiten

Im Zuge der abgeschlossenen Rahmenvereinbarung beschließt der Gemeinderat einstimmig für anstehende Straßenbauarbeiten (Fräsen und Asphaltierung der Kellergasse in Judenau, Asphaltierung Wehrgasse/Gr. Tulln Brücke, uw.) die Fa. Pittel & Brausewetter zu beauftragen.

HYDRO INGENIEURE **KANALTECHNIK**
www.hydroingenieure.at

Kanal-24h-ServiceLine 0664 - 855 50 50

Ihr ABFLUSS oder KANAL ist verstopft?

Wir machen Ihren Kanal frei - www.kanalfrei.at

UNSERE LEISTUNGEN:

- Abflussreinigung bei Verstopfungen im Hausbereich: Küchen, WC, Hausanschlussleitungen, Dachrinnen, ...
- Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalsanierung

HALTEN SIE IHR ROHR REIN!

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH 3494 Stratzdorf bei Krems | Gewerbestraße 4-6
Tel.: 02735/36 333 | Fax: 02735/36 333-20 | email: kanaltechnik@hydroingenieure.at



Alle Gemeinden im Bezirk Tulln sind „Natur im Garten“ Partner

Landesrat Martin Eichtinger: „Der Bezirk Tulln ist der erste Bezirk in Niederösterreich, in dem sich alle Gemeinden der Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ angeschlossen haben. Bereits 410 Gemeinden in Niederösterreich setzen bei der Pflege ihrer Parks und Grünflächen auf biologischen Pflanzenschutz.“

Niederösterreich ist in Europa Vorreiter bei der ökologischen Garten- und Grünraumpflege. „Die Gemeinden im Bezirk Tulln leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Niederösterreich“, dankt Landesrat Martin Eichtinger: „Insgesamt leben 1,25 Millionen Menschen in Niederösterreich in ‚Natur im Garten‘ Partnergemeinden.“ 410 Gemeinden in Niederösterreich sind Partnerinnen von ‚Natur im Garten‘ und setzen auf biologischen Pflanzenschutz. „Langfristig ergeben sich bei der ökologischen Bewirtschaftung durch den reduzierten Pflegeaufwand, vor allem im Vergleich zu Wechselflor, finanzielle Einsparungen für das Gemeindebudget“, so NÖ-Gemeindebund Präsident und Grafenwörth's Bürgermeister Alfred Riedl. „Ich danke den Gemeinden im Bezirk Tulln für ihr großes Engagement, ihre Grünflächen naturnah zu gestalten und zu pflegen“, dankt Bezirkshauptmann Andreas Riemer. Für den Aufenthalt im Freien wenden sich Eichtinger, Riedl und Riemer mit einem Appell an die Bürgerinnen und

Bürger: „Bitte achten Sie beim Entspannen im Freien darauf, dass Sie den Sicherheitsabstand einhalten.“ Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen. Die Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt.“



November 2020

NÖ Heckentag

Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark
Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt!
Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutter's Garten
Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 7. November
in Pfaffstätten

Informationen
www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION




Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Projektmarathon der Landjugend Tullnerfeld

Von 11. – 13. September 2020 nahm die Landjugend Tullnerfeld, unter Einhaltung aller Corona-Sicherheitsvorkehrungen, wie auch die Jahre zuvor, wieder am Projektmarathon teil. Bei diesem gilt es, ein, bis zur Übergabe am Freitagabend, geheimes Projekt in 42,195 Stunden bestmöglich umzusetzen. Die heurige Aufgabenstellung hat die Jugendgruppe nach Zöfing verschlagen, genauer gesagt zum Kinderspielplatz/Beachvolleyballplatz. Dort sollten sie eine Pergola mit Sitzgelegenheit errichten, sowie eine neue Sandkiste bauen. Bei der – heuer virtuellen – Präsentation am Sonntagnachmittag wurde das fertige Projekt der Bevölkerung vorgestellt und kann sich durchaus sehen lassen. Bei der Pergola wurde zusätzlich noch eine Naschckecke hinzugefügt und anstatt einer normalen Sandkiste wurde ein „Sand-Piratenschiff“ inklusive Aufbewahrungskiste für die Spielsachen gebaut. Für unsere Kleinen gibt es nun auch passend zur bereits bestehenden Tischgarnitur eine „Mini-Version“ von dieser. Auch neue hölzerne Sitzliegen laden zum Verweilen auf dem Platzerl für's Tratscherl ein. Genaueres über das Projekt kann auf www.projektmarathon.at nachgelesen werden!



Die Landjugend noch fleißig am Werken ...

... und 42,195 Stunden später, ein wirklich großartiges Ergebnis!

Herzlichen Dank an die Landjugend Tullnerfeld, Ihr habt das wirklich toll gemacht!

Volksschule Judenau-Baumgarten engagiert sich für Menschen in Not!



Schulbeginn 2020/21

Seit dem 1. September 2020 leite ich, Sigrid Sallfert, die Volksschulen Judenau-Baumgarten und Langenrohr. Nach 9 Jahren der Leitung der Volksschule Grafenwörth und ab 2016 auch der Neuen Mittelschule Fels-Grafenwörth ist es mir eine besondere Freude in meiner Heimatgemeinde nun das Schulgeschehen gestalten zu dürfen. Ein großes Anliegen ist mir dazu beizutragen, dass diese Schule weiterhin ein guter Lernort für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler sein



kann. Ein Ort, an dem Kindsein einen großen Stellenwert hat und gemeinsames Lernen in einem wertschätzenden Miteinander stattfinden kann. Grundkompetenzen der Volksschule wie Schreiben, Lesen und Rechnen sollen in geeigneter Form vermittelt werden und die Stärken aller Kinder gefördert werden.

Eine gute Schulpartnerschaft zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern, den Erziehungsberechtigten und der Gemeinde als Schulerhalter soll durch ein aktives Miteinander gelebt werden.

Besonders wichtig erachte ich die Etablierung der Digitalisierung am Schulstandort. Dazu gibt es bereits ein Konzept, das sukzessiv umgesetzt wird. Gerade in Zeiten des Fernunterrichts („distance learning“) muss die Schule den neuen Herausforderungen in diesem Bereich gewachsen sein.

Das neue Schuljahr hat am 7.9.2020 unter besonderen Rahmenbedingungen begonnen.

Die Kinder der beiden 1. Klassen wurden von jeweils einem Erziehungsberechtigten zu ihrem Klassenraum begleitet und dort von ihrer Klassenlehrerin in den liebevoll dekorierten Räumen willkommen geheißen. Die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen gingen bei den ihnen schon bekannten Eingängen zu ihren Klassen.

Trotz der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Ampel-Farbe „Grün“ wurde von allen beim Betreten und Verlassen des Schulhauses ein Mund-Nasen-Schutz getragen. Regelmäßiges Händewaschen, Lüften und Desinfizieren ergänzen in diesem Schuljahr die geltenden Klassenregeln.

Die Freude der Kinder und Lehrpersonen darüber, dass sich alle seit Mitte März 2020 wieder im gesamten Klassenverband sehen und wieder gemeinsam lernen können, ist sehr groß.

Im Schulhaus wird nach Vorgabe der Bildungsdirektion darauf geachtet, dass sich die Klassen nicht durchmischen. Dazu braucht es auch einen gut überlegten Pausenplan. Glücklicherweise bietet das Schularreal ausreichend Platz, sodass alle Klassen Pause mit ausreichend Abstand halten können.

Je nach „Ampelfarbe“ und den damit verbundenen Maßnahmen leiten wir Informationen an die Eltern weiter. Im Vordergrund soll unser aller Gesundheit stehen!

Im heurigen Schuljahr werden 108 Kinder in 7 Klassen



Die SchülerInnen der 1a und 1b

unterrichtet. Das Angebot der Nachmittagsbetreuung wird von insgesamt 45 Schülerinnen und Schülern in Anspruch genommen.

Demnächst wird es eine neue Homepage der Schule geben, um über aktuelle Informationen und Aktivitäten der Klassen zu berichten. Erreichen können Sie diese Seite unter: www.vsjudenau-baumgarten.ac.at. Ich freue mich auf ein gemeinsames Schuljahr und viele Begegnungen auch außerhalb des Schulhauses!

Ihre Sigrid Salfert

ELEKTRO ROTHENSTEINER	
ELEKTROANLAGEN ÜBERPRÜFUNGEN	Richard ROTHENSTEINER
INSTALLATIONEN	Wehrgasse 2 3441 Judenau T: 0676 359 75 11 E: elektro@elrot.at
GERÄTESERVICE	www.elrot.at



Senioren „Aktiv!“

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Corona Krise war für uns alle eine schwere Zeit, und ich hoffe, dass euch das „Daheimbleiben“ nicht allzu schwergefallen ist. Wenn ich jetzt über unsere wenigen Aktivitäten in den Monaten 2020 berichte, kommt es mir vor, als wäre dies vor langer Zeit gewesen.

Die Weihnachtsfeier 2019 wurde diesmal von Lore Lackner organisiert, da ich noch zur Reha war. Danke an Johanna Hiesinger und ihrem Flötenensemble, die die musikalische Umrahmung gestalteten. Bürgermeister Georg Hagl las wieder eine launige Weihnachtsgeschichte und alle freuten sich über den Teller Weihnachtsbäckerei. Gertraud Haumberger und Christine Dangl wurde ganz herzlich zum 80. Geburtstag gratuliert.

Die Fahrt zum Adventmarkt Mariazell war für alle eine wunderschöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Einige von uns machten eine Führung in der Lebzelterei und Wachszieherei Pirker sowie auch in der Apotheke „Zur Gnadenmutter“ mit Verkostung des Mariazeller Kräuterlikörs. Auch der Besuch der römisch-katholischen Basilika von Mariazell stand natürlich am Programm.



Nach reiflicher Überlegung und Diskussion entschieden wir uns zu einem Tagesausflug in die Bucklige Welt am 24. September. Es war wahrscheinlich der letzte wunderschöne Sommertag in diesem Jahr. Zwanzig Teilnehmer durften die Maske im Bus abnehmen, da nur jede zweite Bank besetzt wurde.

Im Bernsteinmuseum wurden wir auf zwei Führungen aufgeteilt und die Kommentare dazu wurden elektronisch gesprochen.

Der Bergbau, Abbau von Serpentin, Werkzeuge und Wagen aus dem 19. und 20. Jahrhundert wurden uns in zwei Filmen gezeigt. Wir konnten wunderschöne Schmuckstücke und Figuren aus dem heimischen Edelserpentin bewundern.



Nach dem Mittagessen in Tiefenbach, wurde uns der Nachtisch in der Eis Greisslerei in Krumbach kredenzt. Ein Film zeigte die Idee zur Gründung und Geschichte dieses Unternehmens. Der erste blau-weiß-karierte Eisladen wurde 2011 von der Familie Blochberger in der Rotenturmstraße in Wien eröffnet. Inzwischen gibt es den Eis Greissler in sechs Bundesländern, in Gasthäusern und Konditoreien. Nach der Führung konnten wir die verschiedenen Eissorten verkosten. Weil sie so köstlich schmeckten, holten sich viele noch einen Nachschlag.

Wie üblich fand der Abschluss bei einem Heurigen diesmal in Guntramsdorf statt.



Aufgrund der derzeit ungewissen Situation bezüglich Corona Pandemie finden in nächster Zeit keine Senioren-Nachmittage und Ausflüge statt.

Sollte unser geplantes „Ganslessen“ im Gasthaus Renner möglich sein, informieren wir Euch rechtzeitig über unsere drei Schaukästen.

Wir hoffen, dass alle diese Pandemie gut überstehen und würden uns freuen, 2021 wieder einige Aktivitäten mit euch durchzuführen.

In diesem Sinne alles Gute und viel Gesundheit!

Eure Traute und Lore



Pfadfinder



Pfingstwanderung

Die Guides & Späher machten heuer zu Pfingsten eine Wanderung auf die Bosruckhütte. Angereist wurde mit dem Zug und von dort ging's dann zu Fuß mit Rucksack durch die Dr. Vogelgesang Klamm auf die Bosruckhütte, wo auch übernachtet wurde. Am nächsten Tag wanderten wir weiter zum Rohrauerhaus und zum Pyrgasgatterl. Am letzten Tag ging's wieder zu Fuß zurück zum Bahnhof von Spital am Phyrn und wieder nach Hause.



Sommerlager

Von 09. bis 14. August sind 10 Wichtel/Wölflinge Julia, Maja, Amelie, Mira, Neele, Severin, Xaver, Alex, Maxi und Oskar auf Sommerlager nach Hinterbrühl gefahren. Das Wetter war uns hold. Unter dem Motto „Mittelalter“ gab es einige Aufgaben wie Ausrüstung bauen, Umgebung erkunden (Bachwanderung, Nachspiele, Lagerfeuer, Baden in Mödling). Sowie Ausflüge zum Naturpark Sparbach und der Burg Lichtenstein. Zum Abschluss haben wir das gestohlene magische Schwert zurückerobert.



Raiffeisenbank
Tulln



Wir übernehmen Verantwortung

für die Menschen in unserer Region.

www.rbtulln.at



facebook.com/rbtulln

Andreas Voit BA

Mag. Judith Velisek

Mag. Manuela Steindl

MMag. Andreas Simbeni

Mag. Elisabeth Simbeni

Mag. Johann Schiestl

Mag. Marlies Reyer

Mag. Manfred Röhrer

Mag. Alexandra Petkova

Johannes Peer BA

Violine
Zither
Steirische
Harmonika
Kirchenorgel
Klavier

Wiener Oboe
Elementare
Musikpädagogik
Waldhorn
Ensembleleitung
Blasorchester

Querflöte
Tuba
Euphonium
Blockflöte

Klarinette
Violine
Trompete

Hackbrett

Kon
Regionalm
Sieghart
Tullner S
3443 Siegh
musikschule@sieg
02274/

Mag. Anna Dekan-Eixelsberger



Marlene Emminger BA



Mag. Florian Fennes-Horngacher



MMag. Katharina Gruber



Judith Halász BA



Gesang
Kinderchor

Mag. Ferdinand Hebesberger



Posaune
Tenorhorn

Violoncello
Kontrabass

Merike Hilmar



Harfe

Mag. Zsafia Kiss



Schlagwerk

Georg Mauerhofer



E-Gitarre
E-Bass

Karl Mayr



Julia Micewski



Mag. Kerstin Neubauer



Kontakt:

Musikschule
St. Margarethen
Kirchen

Elementare
Musikpädagogik

Saxophon

Fagott

Viola

Gitarre

Keyboard
Klavier



Neues Mannschaftstransport- fahrzeug für die FF-Judenau



Am 01. September konnte die FF Judenau ihr neues Mannschaftstransportfahrzeug in Empfang nehmen. Vzbgm Heinz Mahl übergab den Schlüssel an den Kommandanten Georg Hagl und Stellvertreter Karl Klement und wünschte allzeit gute Fahrt. Dieses Fahrzeug, ein Mercedes Sprinter, ersetzt einen 25 Jahre alten Ford Transit, welcher ausgeschieden werden musste. Dieses MTF wird vorwiegend von der Kinder- und Jugendfeuerwehr verwendet werden. Es wird aber auch bei größeren Einsätzen als Einsatzleitung und bei technischen Einsätzen als Zugfahrzeug für die Abschleppachse und div. Anhänger eingesetzt werden.



Die erste Freiluftsaion auf unserer neuen Anlage neigt sich dem Ende zu. Viele Aktivitäten wie die Teilnahme an der Meisterschaft oder das alljährliche Dorffest konnten heuer nicht stattfinden. Dennoch gab es einige Ereignisse.

Kindercamp

Nach der langen Tennispause und trotz vieler Auflagen fand das erste Kinder- und Jugendcamp der Tennisschule Norbert Richter auf unserer Anlage statt. Die Campwoche war sehr intensiv und die Kinder hatten sichtlich viel Spaß. Neben einem abwechslungsreichen Programm fand am letzten Tag ein kleines Abschlussturnier statt. Danach gab es noch eine Grillerei.



Gespannt verfolgten die Kinder das Abschluss-Turnier des Sommercamps



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Porschestraße 15, 3430 Tulln

Tel.: 050 828 - 3700

tulln@pittel.at



Judenau holt sich Turniersieg

Unser Verein hat heuer wieder beim Dr. Jecel-Gedenktournament in Böheimkirchen teilgenommen. Wir spielten neben dem Gastgeber auch gegen Harland und St. Pölten. Ausgetragen wurden jeweils Matches in den Kategorien Mixed, Herreneinzel, Herrendoppel und Herrendoppel 45+. Die Besetzung unseres Teams mit Verena, Heimo, Gerhard, Christian, Gerald, Andi und Bobby erwies sich als sehr stark. Der UTC Judenau ging als Sieger des Turniers hervor und konnte sich damit erstmals in die Ehrentafel, des seit 62 Jahren bestehenden Turniers eintragen. Wir sind jetzt zumindest ein Jahr lang im Besitz des Wanderpokals.



Verena, Heimo, Gerhard, Christian, Gerald, Andi und Bobby konnten sich in die Ehrentafel, des seit 62 Jahren bestehenden Turniers eintragen.

Matteo ist Landesmeister

Bei uns im Verein gibt es einige Nachwuchshoffnungen. Dazu zählt natürlich Matteo Kamauf. Dass er gut Tennis spielen kann, ist vielen im Verein bekannt. Nun setzte Matteo auch auf Landesebene ein Ausrufezeichen. Er sicherte sich bei den NÖ Landesmeisterschaften im U10-Bewerb den Landesmeister-Titel, gewann alle fünf Matches und gab dabei keinen Satz ab. Wir sind sehr stolz einen Landesmeister bei uns im Verein zu haben!



Matteo holte sich den NÖ Landesmeistertitel im U10-Bewerb





Ihr Spezialist für Klimaanlage und kühle Köpfe!

- Klimaanlagen
- Klimaanlagenservice
- Wasserkühlung
- Kühlanlagen für Gewerbe & Industrie
- Sonderkälteanlagen

Kälte- und Systemtechnik GmbH
 Strassfeld 5, A-3441 Freundorf
 office@kustec.at, www.kustec.at

Tel.: 02274/44 109



Land Niederösterreich - Förderung Sicheres Wohnen

Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Damit Ihr Zuhause auch vor ungebetenen Gästen geschützt ist, kann dieses mit einfachen Maßnahmen gesichert werden. Mit der Förderung Sicheres Wohnen trägt das Land Niederösterreich wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen.

- Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie jetzt beim Einbau von Schutzmaßnahmen mit einem Direktzuschuss.
- Die Maßnahmen werden bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Ein Hauptwohnsitz ist erforderlich!
- Beim Einbau von Alarmanlagen beachten Sie bitte, dass diese nach der OVE Richtlinie R2 errichtet wird. Nach der Montage muss ein Installationsattest ausgestellt und an Sie übergeben werden.

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich bietet als Serviceleistung eine Suchfunktion unter <http://alarm.elektroinfo.at/>, mit der Sie eine Alarmanlage in Topqualität finden können.

- Die Förderung „Sicheres Wohnen“ ist mit 31. Dezember 2020 befristet

Weitere Detailinformation unter

https://www.noel.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/Foerd_sicheresWohnen.html

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at



Judenau Baumgarten bekommt Smart Meter

EVN Tochter Netz NÖ tauscht die Stromzähler.

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

"Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft", erläutert Josef Brückelmayer, Leiter des Netz NÖ Service Centers Tulln. "Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft".

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers

nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. "Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat", erklärt Josef Brückelmayer. "Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert."

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.



EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Tulln!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie
- kabelplus

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Tulln
Rudolfstraße 7

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:30 – 17:30 Uhr



NÖ Zivilschutzverband Einmal Berge und zurück....

... aber ohne Umweg über das Krankenhaus bitte



Die Sonne scheint, der Himmel ist strahlend blau, die frische Bergluft lockt – also auf zu einer Wanderung in die Alpen. Das macht nicht nur Spaß, das ist auch gesund. Und endet trotzdem oft im Spital oder beim Arzt. Sie wollen vom Berg direkt wieder nach Hause kommen? Dann haben wir ein paar Tipps für Sie.

- Wer plant, hat mehr vom Wandern: Wie lang bin ich unterwegs? Wo gibt es im Notfall Hütten oder Unterstände? Wie schwierig ist das Gelände? Gibt es Möglichkeiten, die Tour notfalls abzukürzen? Wanderführer, Wander-Apps und Internet-Foren helfen Ihnen dabei
- Die liebe Fitness: Sie ruft oft die Bergretter auf den Plan. Weil vielen die Kraft ausgeht beim Wandern. Darum bitte gut überlegen, ob die Kraft auch für den Rückweg reicht. Und ob die eigene Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit mit der geplanten Tour kompatibel sind.
- Geteilte Freude ist doppelte Freude: Wer allein im alpinen Gelände unterwegs ist, ist im Ernstfall eben wirklich allein. Oft auch trotz Handy. Denn im Gebirge gibt es nicht immer ein Netz, und der Akku ist schnell leer. Zu zweit macht es auch Spaß, und Sie haben immer jemand dabei, der im Notfall helfen oder Hilfe holen kann. Wenn Sie wirklich allein sein wollen, dann bitte unbedingt jemand über die geplante Tour informieren – Freunde, Verwandte, den Hüttenwirt. Oder einen Zettel hinter die Windschutzscheibe legen.
- Halbschuhtouristen: gibt es leider immer wieder. Viele Unfälle passieren durch schlechte Ausrüstung. Die richtigen Schuhe, aber auch Jacke müssen mit dabei sein. Und ggf. Helm oder Klettersteig-Set, je nach Tour – womit wir wieder bei der Planung wären...
- Sonnencreme oder Regenschutz? Am besten beides. Das Wetter in den Bergen ist oft launisch. Ganz schnell kann aus einer unbeschwerten Wanderung im Sonnenschein eine Suche nach der nächsten Markierung im Nebel und Regen werden. Wetter-Apps sind hilfreich, aber Sie können auch ganz altmodisch auf die Erfahrung von Hüttenwirt und Einheimischen vertrauen.
- Früh übt sich.... Wandern mit Kindern kann Spaß machen – Ihnen und den Kindern. Unsere Tipps: Überfordern Sie die Kinder nicht mit der Länge der Wanderung (höchstens 5 Stunden pro Tag Marschzeit) und Gelände (Kinder sind für sehr hohe Gipfel nicht geeignet); genug Vorrat an Trinken, Snacks und Sonnencreme einpacken, und die Sonnenbrille für das Kind nicht vergessen; Mut zum Umkehren (bei Müdigkeit, Wetterumschwung etc. – das ist nicht feig, sondern intelligent); und das wichtigste Ziel ist nicht der Gipfel oder der Wasserfall oder..., sondern die gesunde Heimkehr!

Auch bei Wanderungen gelten die“ Corona“-Sicherheitsbestimmungen!

MNS-Maske tragen!
Abstand halten!
Hände waschen!

in Seilbahnen und in geschlossenen Innenräumen
Halten Sie mindestens 1 Meter Abstand zu anderen Personen
Waschen und desinfizieren sie ihre Hände.

Der NÖZSV wünscht Ihnen schöne Wanderungen, wunderbare Erlebnisse und sicheres Heimkommen! Mehr Infos zum Thema finden Sie auf unserer Homepage www.noezsv.at unter „download“ oder hier:



	Niederösterreichischer Zivilschutzverband	Ihr Zivilschutzbeauftragter:	
	3430 Tulln/Donau, Langenlebarner Straße 106	Johann Kramer	
	Tel: 02272/61820, Fax: DW 13	Tel: 02274/7434	
	E-Mail: noezsv@noezsv.at	E-Mail: kramer.johann@a1.net	
	Web: www.noezsv.at		



Rettet das Kind NÖ

Behaglichkeit im Kinder- und Jugendwohnen

Über ihren neu gestalteten Wohnbereich freuen sich Kinder und Jugendliche in drei JuVis-WGs. In den letzten beiden Jahren haben wir zwei Mädchen- und eine Burschen-Wohngruppe im Schloss Judenau komplett saniert.

Küche, Wohnzimmer, Kinderzimmer und Bäder sind zeitgemäß, hell und freundlich eingerichtet. Die WGs bieten nun auch mehr Einzelzimmer und Privatsphäre. Im Großteil der Zweierzimmer ermöglicht nach wie vor eine zweite Ebene Rückzugsraum – dank der enormen Raumhöhe im Schloss.

Für die Kinder, die aus belasteten Situationen in unsere Betreuung kommen, ist ein sicherer Ort, wo sie sich wohlfühlen und zurückziehen können, besonders wichtig. Daher möchten wir uns sehr herzlich bei unseren Spenderinnen und Spendern und bei Licht ins Dunkel bedanken, die den Umbau unterstützt haben!

RETTET DAS KIND NÖ
Schlossplatz 1, 3441 Judenau,
Tel.: 02274 7844-0, info@rdk.at,
www.rettet-das-kind-noe.at

Spendenkonten:
Erste Bank: IBAN - AT30 2011 1222 1358 2400
PSK: IBAN - AT07 6000 0000 0177 2409



Fotos (RDK NÖ): Kinder- und Jugendwohngruppen erstrahlen im neuen Glanz



Club Niederösterreich

EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM FOTOWETTBEWERB:
SO sind wir!

Das Corona-Virus hat die Welt in den vergangenen Wochen und Monaten nicht nur den Atem, sondern weite Teile der Menschheit auch ihr gewohntes Leben anhalten lassen. Für viele hat sich der Alltag vorübergehend, für manche auch nachhaltig verändert. Schicken Sie uns Bilder, die diese aussergewöhnliche Zeit dokumentieren!



• Bilder, die von einem neuen Miteinander auf Abstand, von Solidarität der Generationen und verschiedenen Berufs- und Interessensgruppen, von Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber und von Nachbarschaftshilfe zeugen.

- Bilder, die die ungewohnte Lebenssituation vieler in Österreich Lebender widerspiegeln, egal ob zuhause, am Arbeitsplatz oder im öffentlichen Raum.
- Bilder, die Menschen in den so genannten systemerhaltenden Bereichen genauso zeigen wie jene, deren gewohntes Leben völlig auf den Kopf gestellt wurde.
- Bilder, die zeigen: „SO sind wir!“

NÄHERE INFOS ZUR TEILNAHME:

Die besten Fotos werden von einer Jury (FotografInnen, KünstlerInnen, VertreterInnen aus Politik und öffentlichem Leben etc.) auserkoren und einem Online-Voting unterzogen. Jede/r TeilnehmerIn darf höchstens fünf Bilder einreichen.

Unterstützt durch





Wir gratulieren ...



Jasmin und Georg Hagl zur Hochzeit

... zum 80. Geburtstag

Viktor Wallner aus Judenau

Walter Schön aus Baumgarten

Hermine Putzer aus Zöfing

Leopoldine Henninger aus Baumgarten

... zum 90. Geburtstag



Theresia Wolfsberger aus Zöfing

Wir gratulieren ...



... zur Goldenen Hochzeit

Rosa und Georg Reps aus Baumgarten

Veronika und Georg Feiertag aus Zöfing

Elfriede und Josef Trapel aus Freundorf

Hermine und Heinrich Schramseis aus Judenau

... zur Diamantenen Hochzeit

Elisabeth und Hermann Frank aus Baumgarten



*„Ein Jubiläum ist eine Zeit, um die Freuden von heute, die Erinnerungen von gestern und die Hoffnungen von morgen zu feiern“
(S.J. Perelman)*

Die Marktgemeinde und das Land Niederösterreich gratulieren ab 50 Ehejahren zu diesem besonderen Ereignis und erlauben sich Ehrengaben zu überbringen.

Unsere Hochzeitsevidenz ist leider nicht auf dem aktuellen Stand und daher ersuchen wir Sie, um Bekanntgabe Ihres Eheschließungsdatums (Standesamt) unter Vorlage der Heiratsurkunde am Gemeindeamt. So können wir Ihren Hochzeitstag registrieren und Sie vor einer Jubelhochzeit kontaktieren und wenn gewünscht einen Gratulationstermin vereinbaren.





Herzlich willkommen ...

Charlotte Kerschbaumer in Freundorf



Antea Baric in Baumgarten



Anna Hufnagl in Freundorf

Wir trauern um unsere Toten ...

Anna Rauchberger, Judenau
 Manfred Brand, Baumgarten
 Gerhard Dräxler, Baumgarten
 Ing. Gerhard Furtner, Judenau
 Margit Heigl, Baumgarten
 Inge Hinterberger, Judenau
 Josef Edhofer, Baumgarten
 Hedwig Gugerell, Zöfing
 Leo Mayerhofer, Judenau


blumenzeit
 ANNELIESE MAHL

NEUE Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 8:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag
 8:00 bis 13:00 Uhr

FLORISTIK & DEKORATIONEN MIT ♥

im KUSTall Abstetten
 Mühlberg 3/2
 3441 Abstetten

☎ 0660 634 04 12
 ✉ mahl@blumenzeit.at
 🌐 www.blumenzeit.at

Österreichisches Bundesheer
 Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT




Bei Auffinden von Kriegsrelikten
ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.





Mediennhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1120 Wien, Schwenkgasse 47



Wir weisen darauf hin, dass die Termine aufgrund der aktuellen Situation jederzeit geändert, verschoben oder abgesagt werden könnten. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte den Veranstalter.

Veranstaltungen:

26.10.	14:00	Wandertag am Auberg
07.11.	17:00	Zirbenfest , Tischlerei Friedrich
13.11.	17:00	PRETTY GREEN Eröffnung Adventmarkt, Kramer&Kramer
21.11.	14:00	Mistelzweigverkauf , FF-Haus Baumgarten
27.11.	18:00	Adventpunsch , Kapelle Zöfing
04.12.	18:00	Adventpunsch , Kapelle Zöfing
11.12.	18:00	Adventpunsch , Kapelle Zöfing
18.12.	18:00	Adventpunsch , Kapelle Zöfing

HEURIGEN für Sie geöffnet:

MUSSER 25.9. bis 11.10. Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 täglich ab 11:00	GUGERELL 2.10. bis 18.10. Bachstraße 12 Baumgarten 0650 / 403 74 50 täglich ab 11:00	MUSSER 23.10. bis 8.11. Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 täglich ab 11:00	PFIEL 23.10. bis 8.11. Wienerwaldstr. 19 Judenau 02274 / 7904 täglich ab 15:00	MUSSER 30.11. bis 13.12. Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 täglich ab 11:00
--	---	--	---	---

Gottesdienste & kirchliche Termine:

04.10.	09:30	Erstkommunion , Pfarrkirche Freundorf
04.10.	14:00	Kreuzwegandacht Auberg , anschl. Gebet bei der Bildereiche
11.10.	09:30	Erstkommunion , Pfarrkirche Judenau
17.10.	17:00	Dankgottesdienst für Jubelpaare , Pfarrkirche Judenau
21.10.	19:00	Bibelrunde , Pfarrhof Judenau
24.10.	17:00	Dankgottesdienst für Jubelpaare , Pfarrkirche Freundorf
01.11.	09:30	Festgottesdienst u. Gräbersegnung , Pfarrkirche Freundorf
01.11.	09:30	Festgottesdienst , Pfarrkirche Judenau
01.11.	14:00	Gräbersegnung u. Gefallenengedenken , Kirche Baumgarten
01.11.	14:00	Gräbersegnung u. Gefallenengedenken , Pfarrkirche Judenau
02.11.	08:30	Hl. Messe , Pfarrkirche Judenau
02.11.	17:00	Hl. Messe , Kirche Baumgarten
22.11.	14:00	Adventnachmittag für Senioren , Pfarrkirche Freundorf
28.11.	16:00	Adventkranzweihe am Schlossplatz
29.11.	09:30	Familienmesse mit Adventkranzweihe , Pfarrkirche Freundorf
02.12.	07:00	Rorate , Pfarrkirche Freundorf
06.12.	09:30	Familienmesse mit Nikolausbesuch , Pfarrkirche Judenau
16.12.	06:30	Rorate , Pfarrkirche Judenau

Bei den Gottesdiensten kann es zu Zeitverschiebungen kommen. Unter nachstehenden Link sind die Termine am aktuellen Stand: <http://parfarre.kirche.at/sieghartskirchen/content/gottesdienstordnung-der-pfarren>